



Antrag

TOP:
Vorlagen-Nummer: **VI/2016/02516**
Datum: 13.01.2017
Bezug-Nummer.
PSP-Element/ Sachkonto:
Verfasser:
Plandatum:

Beratungsfolge	Termin	Status
Kulturausschuss	01.02.2017	öffentlich Vorberatung
Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften	06.12.2016	öffentlich Vorberatung
Hauptausschuss	07.12.2016	öffentlich Vorberatung
Stadtrat	14.12.2016	öffentlich Entscheidung
Kulturausschuss	01.02.2017	öffentlich Vorberatung
Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften	14.02.2017	öffentlich Vorberatung
Hauptausschuss	15.02.2017	öffentlich Vorberatung
Stadtrat	22.02.2017	öffentlich Entscheidung

Betreff: Antrag der Fraktionen MitBÜRGER für Halle – NEUES FORUM, die LINKE und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Gründung eines künstlerischen Beirates und zur Änderung der Kulturförderrichtlinie

Beschlussvorschlag:

1. Der Stadtrat beschließt die Gründung eines künstlerischen Beirates zur Ausreichung der im Änderungsantrag zum Haushaltsplanentwurf 2017 mit der Vorlagennummer VI/2016/02496 in Beschlusspunkt 1 genannten Haushaltsmittel. Im Beirat sollen anerkannte Fachleute aus den Bereichen Bildende Kunst, Darstellende Künste, Literatur, Musik und neue Medien vertreten sein. Der Beirat sichtet alle Anträge zur Förderung von künstlerischen Vorhaben / Projekten und legt dem Kulturausschuss / dem Stadtrat eine Empfehlung zur Förderung zur Beschlusslage vor. Die Verwaltung wird beauftragt, eine Geschäftsordnung für den künstlerischen Beirat zu erarbeiten und die Organisation des Beirats sicherzustellen. Die Amtszeit für Mitglieder des Beirats wird auf drei Jahre begrenzt. Die Mitglieder des Beirats erhalten eine Aufwandsentschädigung.
2. In den Beirat werden folgende Personen entsandt:
N.N.
N.N.
N.N.
N.N.
N.N.
3. Die bestehende Richtlinie zur Förderung der Freien Kulturarbeit wird um die in Anhang 1 dargestellten Punkte geändert bzw. ergänzt.
4. Für das Jahr 2017 wird die Antragsfrist zur Förderung der Freien Szene auf den 15.01.2017 festgesetzt. Ab dem Jahr 2018 gelten die üblichen Antragsfristen lt. der Förderrichtlinie zur Förderung der Freien Kulturarbeit.

gez. Tom Wolter
Fraktionsvorsitzender

gez. Dr. Bodo Meerheim
Vorsitzender der Fraktion

gez. Dr. Inés Brock
Fraktionsvorsitzende

Begründung:

Die im Beschlussvorschlag formulierten Punkte waren ursprünglich Teil des Änderungsantrag der Fraktionen MitBÜRGER für Halle – NEUES FORUM, die LINKE und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Haushaltssatzung und Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2017 sowie den Beteiligungsbericht 2015, hier: Förderung der Freien Szene (Vorlagennummer VI/2016/02496).

Der Antrag ergibt sich in der hier vorliegenden Fassung aus dem Wunsch der Mitglieder des Kulturausschusses in der Sitzung vom 02.11.2016, die in diesem Antrag genannten Punkte gesondert von der Haushaltsdebatte zu diskutieren.

Anhänge:

Anhang 1: Änderungen der „Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung der freien Kulturarbeit und für kulturelle Vorhaben“

Sitzung des Stadtrates am 22.02.2017

Antrag der Fraktionen MitBÜRGER für Halle – NEUES FORUM, die LINKE und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Gründung eines künstlerischen Beirates und zur Änderung der Kulturförderrichtlinie
Vorlagen-Nummer: VI/2016/02516

TOP: 8.2

Stellungnahme der Verwaltung:

Die Verwaltung empfiehlt, den Antrag abzulehnen.

Begründung:

Der Kulturausschuss verfügt über den Sachverstand für Entscheidungen zur Vergabe von Fördermitteln für kulturelle Vorhaben.

Die Einrichtung eines Fachbeirats würde die zeitlichen Abläufe für die Erarbeitung der Förderempfehlungen verlängern. Die Anträge auf Fördermittel müssten deutlich früher im Jahr gestellt werden; insbesondere kleineren Vereinen fällt es schwer, ihre Planung so frühzeitig abzuschließen.

Dr. Judith Marquardt
Beigeordnete für Kultur und Sport